

# CSS zur Textformatierung

Autor: Martina Rüter

## Externes Style Sheet zur einfachen Textformatierung

<b>Cascading</b>	=	Kaskadierung
<b>Style</b>	=	Stil(-regel)
<b>Sheets</b>	=	Folien

Abb. 1: Aufschlüsselung der Abkürzung CSS

```
body {
  color: #000;
  background: #C6CGC6;
  font-family: Verdana, Arial, Helvetica,
    sans-serif;
  font-size: 100.01%;
}
```

Abb. 2: CSS-Anweisungen für das BODY-Element:

*color* definiert die Vorder- bzw. Textfarbe;  
*background* definiert die Hintergrundfarbe;  
*font-family* legt die Schriftart und  
*font-size* die Schriftgröße fest.

```
a { text-decoration: underline; }
```

```
a:link { color: #000; }
a:visited { color: #000; }
a:focus, a:hover, a:active
  { color: #843A19; }
```

Abb. 3: CSS-Anweisungen für Links im Text  
**Tipp:** Setzt man den Wert für die Eigenschaft *text-decoration* auf *none*, so werden die Links nicht mehr unterstrichen.

### Pseudoelemente:

Die unterschiedlichen Zustände eines Pseudoelements werden mit einem Doppelpunkt an das jeweilige HTML-Element (hier: a) geknüpft.

Möchte man sich der leidigen *FONT*-Tags entledigen, so bietet sich ein kleines externes Style Sheet an, welches die Textformatierung einheitlich für alle Internetseiten einer Präsenz steuert.

Durch die Auslagerung der Formatierungsanweisungen gewinnen Tabellenlayouts an Übersichtlichkeit. Außerdem wirkt sich eine Änderung in der externen CSS-Datei (Abb. 1) auf alle HTML-Seiten gleichermaßen aus, was den Pflegeaufwand erheblich reduziert. So kann man schnell mal die Hintergrundfarbe ändern, ohne sämtlich Seiten einzeln zu bearbeiten.

Im Normalfall benötigt man gar nicht so viele Angaben. Zunächst legt man die Vorder- bzw. Text- und Hintergrundfarbe in Hexadezimalwerten für das *BODY*-Element fest. Dazu gleich die Schriftart und -größe. Bei der Schriftart kann eine Schriftreihenfolge festgelegt werden, bis hinunter zur Textfamilie (serif oder sans-serif). Die Schriftgröße sollte man formal zunächst auf 100.01% setzen (Abb. 2). Betrachtet man die Hyperlinks, so tauchen üblicherweise zwei unterschiedliche Link-Typen auf:

1. Links im Fließtext
  2. Links des Menüs (Navigationslinks)
- Bei Hyperlinks handelt es sich um so genannte Pseudoelmente, die unterschiedliche Zustände annehmen können. Man unterscheidet folgende Zustände:
- unbesucht (*link*)
  - besucht (*visited*)
  - im Fokus (*focus*)
  - schwebend (*hover*)
  - aktiv (*active*)

## Externes Style Sheet zur einfachen Textformatierung

```
.nav {  
  color: #FFF;  
  font-size: 80%;  
  font-weight: bold;  
  text-align: center;  
}
```

Abb. 4: Allgemein gültige CSS-Definitionen für die Menüeinträge.

```
.nav a {  
  text-decoration: underline;  
}  
  
.nav a:link { color: #FFF; }  
.nav a:visited { color: #FFF; }  
  
.nav a:focus, .nav a:hover, .nav a:active {  
  color: #D3F28C;  
}
```

Abb. 5: CSS-Anweisungen für die Navigationslinks der Menüleiste über eine Klassendefinition.

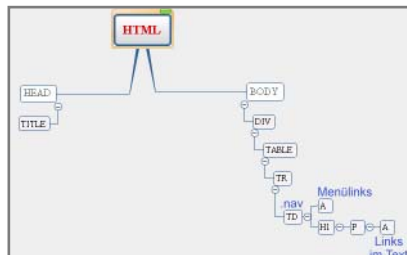


Abb. 6: HTML-Element-Baum mit der Klassendefinition *.nav* im TD-Element.

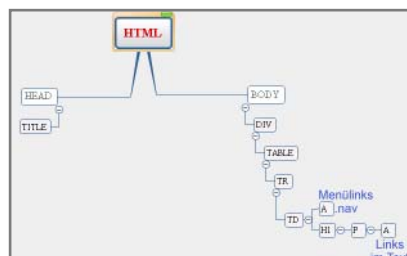


Abb. 7: HTML-Element-Baum mit der Klassendefinition *.nav* im A-Element der Menülinks.

Für die Links im Text soll gelten, dass sie alle unterstrichen sind und die einzelnen Zustände jeweils unterschiedliche Farben erhalten (Abb. 3).

**Die Reihenfolge der Pseudolinks in der CSS-Datei ist unbedingt zu beachten!**

Um die Navigationslinks von den „normalen“ Textlinks zu unterscheiden, eignet sich eine Klassendefinition. Hierzu müssen alle Links des Menüs in der HTML-Datei eine Klasse zugewiesen bekommen:

```
<a class="nav" href="...">Startseite</a>
```

Nun definiert man in der CSS-Datei alle allgemeinen Eigenschaften für die Menüeinträge: Die Textfarbe, Schriftgröße und den Schriftschnitt (fett). Anschließend zentriert man die Menüeinträge in den einzelnen Tabellenzellen (Abb. 4).

Nun folgen die Eigenschaften für die verschiedenen Linkzustände in Kombination mit der gewählten Klasse *.nav*. In unserem Beispiel sind wiederum alle Navigationslinks unterstrichen und die unbesuchten und besuchten sowie die im Fokus befindlichen, mit der Maus überfahrenen und die aktiven Links erhalten jeweils eine eigene Schriftfarbe (Abb. 5). Bei der Syntax ist zu beachten, dass in unserem Fall die Klasse „*nav*“ in der Tabellenzelle *td* einzusetzen ist. Auf der jeweils aktuellen Seite, z. B. der Startseite, auf der sich der Besucher gerade befindet, wird im Menü kein Hyperlink auf diese Seite gesetzt; an dieser Stelle greift dann die CSS-Definition für *.nav*.

Für die Links zu den jeweils anderen HTML-Seiten gelten dann die Eigenschaften für *.nav a* sowie die Zustandsdefinitionen *.nav a:link* etc (Abb. 6).

Würde man die Klasse *.nav* jeweils in die *a*-Elemente einfügen, so würde die Syntax der CSS-Anweisungen lauten: *a.nav:link* etc (Abb. 7).

## Externes Style Sheet zur einfachen Textformatierung

```
table {  
  font-family: Verdana, Arial, Helvetica,  
              sans-serif;  
  margin: 20px 0;  
}  
  
td {  
  text-align: left;  
  vertical-align: top;  
}
```

Abb. 8: CSS-Anweisungen für die Tabelle. Der Außenabstand der Tabelle nach oben und unten beträgt jeweils 20 Pixel; nach links und rechts Null. Die Ausrichtung innerhalb der Zellen ist links oben. (Damit wird u. a. die Zentrierung der Tabelle für die Zelleninhalte aufgehoben.)

```
h1 {  
  font-size: 80%;  
  line-height: 140%;  
  margin: 15px 25px;  
  border-bottom: 1px solid #345B35;  
}  
  
h2, h3, h4 {  
  font-size: 80%;  
  line-height: 140%;  
  margin: 15px 25px;  
}  
  
p {  
  font-size: 80%;  
  line-height: 140%;  
  margin: 5px 25px;  
}
```

Abb. 9: CSS-Anweisungen für die Textstrukturen *H1* bis *H4* und *p* innerhalb der Inhaltszelle.

```
p img {  
  margin-top: 5px;  
  margin-right: 10px;  
}
```

Abb. 10: CSS-Anweisungen für Bilder innerhalb von Absätzen. Den textumflossenen Bildern wird ein Außenabstand von oben 5 Pixeln und rechts zum Text hin von 10 Pixeln zugewiesen.

Fehlen noch die Anweisungen für die Tabelle und die Textelemente (*H1* bis *H4* und *P*) innerhalb der Inhaltszelle.

Auch wenn das *TABLE*-Element die Schriftart, welche für das *BODY* gilt, übernehmen müsste, ist es sicherer, die Schriftart nochmals zu definieren. Zusätzlich erhält die Tabelle oberhalb und unterhalb einen Außenabstand von 20 Pixeln; links und rechts beträgt er jeweils Null. Die Ausrichtung der Zelleninhalte soll links oben sein (Abb. 8). Da im HTML-Quellcode die gesamte Tabelle über ein umgebendes *DIV*-Element zentriert wurde, muss an dieser Stelle die Zentrierung wieder aufgehoben werden.

Die erste Überschriftenebene *H1* erhält eine Schriftgröße von 80 Prozent und einen Zeilenabstand von 140 Prozent. Der Außenabstand beträgt nach oben und unten jeweils 15 Pixel, nach links und rechts jeweils 25 Pixel. Damit „klebt“ der Text nicht am linken (bzw. rechten) Zellrand. Außerdem erhält diese Überschrift eine 1-Pixel-breite, durchgezogene, farbige Unterstreichung. Die Überschriftenebenen *H2* bis *H4* entsprechen *H1* - allerdings ohne Unterstreichung.

Die Absatzdefinition beinhaltet ebenfalls die Schriftgröße von 80 Prozent mit einem Zeilenabstand von 140 Prozent. Die Außenabstände eines jeden Absatzes betragen nach oben und unten jeweils 5 Pixel und nach links und rechts - ebenso wie die Überschriften - 25 Pixel (Abb. 9).

Für textumflossene Bilder (*align*="left") innerhalb des Fließtextes kommt abschließend noch eine CSS-Definition hinzu. Sie bezieht sich auf die Abstände: Damit das Bild mit dem Text oben auf einer Linie liegt, setzt man den oberen Außenabstand auf 5 Pixel (ausprobieren!) und damit das Bild vom umfließenden Text etwas abrückt erhält es einen rechten Außenabstand von 10 Pixeln (Abb. 10).